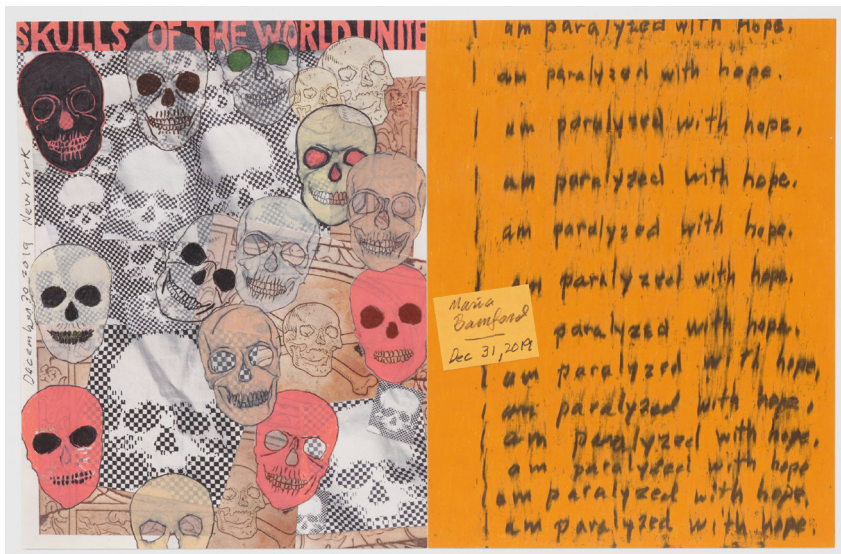


Pressemitteilung

Roni Horn. 'An Elusive Red Figure...'

Hauser & Wirth Zurich, Limmatstrasse  
9. Juni – 16. September 2023

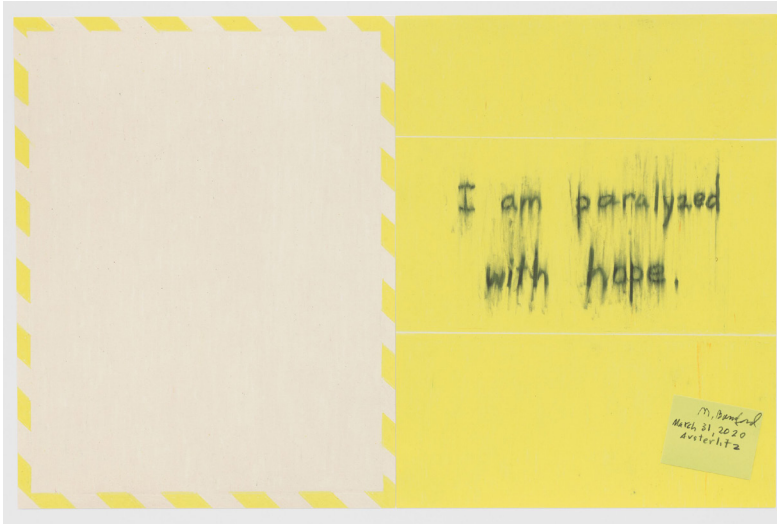


Roni Horn ist für ihre konzeptuell ausgerichtete Arbeit in unterschiedlichen Medien bekannt. Mit der Ausstellung „An Elusive Red Figure...“ bei Hauser & Wirth Zurich, Limmatstrasse setzt sie ihre Auseinandersetzung mit Identität und Differenz fort. Horn präsentiert in dieser Ausstellung, die zum Zurich Art Weekend im Juni eröffnet, eine neue Arbeit mit dem Titel „An elusive Red Figure darting about in the Venetian darkness; a red dwarf burning out beyond Saturn; a nasty gang of runts in red snowsuits acting out in a North American suburb; an attractive young Italian woman dressed in red is stalked by a lesbian serial killer; a village girl, the prettiest you can imagine, in a red velvet hood cut from the belly of a sleeping wolf ....“ (2022).

„An Elusive Red Figure...“ besteht aus einer Abfolge von 33 Tintenstrahldruck-Paaren, die sich über das gesamte zweite Stockwerk der Galerieräume erstrecken. Anknüpfend an die vorherige Arbeit „LOG (March 22, 2019 – May 17, 2020)“, kombiniert „An Elusive Red Figure...“ eine Reihe von Outtakes aus „LOG“ mit Originalzeichnungen, darunter Zitate, Collagen, Fotografien, beiläufige Kommentare, Notizen zu Nachrichtenmeldungen und Wetterereignissen sowie Originaltexte von Horn. „LOG“ wurde zum ersten Mal 2021 bei Hauser & Wirth New York präsentiert. Die grossformatige Installation umfasst 406 einzelnen Papierarbeiten – das Ergebnis einer 14-monatigen täglichen Zeichenroutine, der sich die Künstlerin unterworfen hatte.

Zeichnung nimmt in Horns künstlerischer Praxis seit den 1980er-Jahren einen wichtigen Platz ein, und „An Elusive Red Figure...“ steht emblematisch für ihr Verhältnis zu diesem Medium, das sie als „eine Form des tagtäglichen Atmens“ beschreibt. Für die Zeichnungen auf Papier, die den in Paaren arrangierten Tintenstrahldrucken von „An Elusive Red Figure...“ zugrundeliegen, notierte Horn Wettermeldungen, beschrieb Ereignisse aus ihrem Privatleben und verwendete generell alles, was ihr durch den Kopf ging oder was sie in die Finger bekam. So ist auf einem Blatt beispielsweise die Temperatur verzeichnet, die im Juli 2019 auf einer Reise in Zürich herrschte, auf anderen finden sich neben Zeichnungen und Notizen Fotografien der Künstlerin selbst oder von Größen aus Kunst und Kultur wie Aretha Franklin oder Elizabeth Taylor. Ein weiteres Blatt in hellem Gelb ist dagegen mit einer Zeile aus einem Monolog der Stand-Up-Comedian Maria Bamford beschrieben: „I am paralyzed with hope“. Laut Horn schafft dieser Satz eine „eindringliche Verbindung zu unserer Zeit“, und zwar „im Hinblick auf die Politik, auf die Umwelt und inzwischen, natürlich, auch auf unser Verhältnis zur Pandemie“.

## HAUSER & WIRTH



Horns Vorliebe für Sprache durchzieht ihre gesamte Arbeit. Die verstreuten Worte lassen sich wie ein Stream of Consciousness lesen, der sich strudelartig über das Papier ausbreitet. „Ich erzähle nicht nach, was ich den Tag über alles mache“, sagt Horn, „aber nimmt man all die Teile zusammen, so bekommt man ein Gefühl für meine Sensibilität“. Mit diesen verschachtelten und komplexen Arbeiten auf Papier führt Horn ihren meisterlichen Umgang mit Spiegelungen sowie ihr Spiel mit Texten fort und erweitert es um Fragen nach der Materialität von Farbe und des skulpturalen Potenzials der Zeichnung.

„LOG (March 22, 2019 – May 17, 2020)“ ist als Teil einer grossen Ausstellung mit dem Titel „Roni Horn: I am paralyzed with hope“ im Centro Botín in Santander zu sehen, die parallel zur Präsentation der Künstlerin in Zürich stattfindet. Zudem ist gegenwärtig mit „Roni Horn: A dream dreamt in a dreaming world is not really a dream, ... but a dream not dreamt is.“ eine grossangelegte Ausstellung im HE Art Museum in Shunde, China zu sehen.

### Über die Künstlerin

Um eine Abgeschlossenheit ihrer Arbeit zu verhindern, evokiert Roni Horns Werk beständig Unsicherheit. Ihr Schaffen ist durch ein langgehegtes Interesse an der vielgestaltigen Natur von Identität, Bedeutung und Wahrnehmung bestimmt, ebenso vom Prinzip der Verdoppelung – Themen, die Horns Praxis auch weiterhin antreiben.

Jüngste Ausstellungen u. a.: „Roni Horn: I am paralyzed with hope“, Centro Botín, Santander, Spanien (2022); „Félix González-Torres / Roni Horn“, Bourse de Commerce – Pinault Collection, Paris, Frankreich (2022); „Roni Horn: When You See Your Reflection in Water, Do You Recognize the Water in You?“, Pola Museum, Hakone, Japan (2021–2022); „Roni Horn. You are the Weather“, Fondation Beyeler, Riehen, Schweiz (2020); „Roni Horn: When I Breathe, I Draw, Part I“, Menil Collection, Houston, USA (2019), „Roni Horn“, Glenstone Museum, Potomac, USA (2017), eine Überblicksausstellung mit Arbeiten Horns aus vier Jahrzehnten; „Roni Horn“, Fondation Beyeler, Basel, Schweiz (2016); „Roni Horn“, de Pont Museum, Tilburg, Niederlande (2016); „Roni Horn. Butterfly to Oblivion“, Fondation Vincent van Gogh, Arles, Frankreich (2015); „Roni Horn. Butterfly Doubt“, Hauser & Wirth London (2015); „Roni Horn. „Everything was sleeping as if the universe were a mistake“, eine Ausstellung, die von Hauser & Wirth New York, 18th Street (2013) zur Fundació Joan Miró, Barcelona, Spanien (2014), und ans Caixa Forum, Madrid, Spanien (2014), weiterwanderte; „Photographien / Photographic Works“, Hamburger Kunsthalle, Deutschland (2011); und „Well and Truly“, Kunsthaus Bregenz, Österreich (2010). Im November 2009 eröffnete Horns umfassende Überblicksausstellung „Roni Horn aka Roni Horn“ an der Tate Modern und wanderte anschliessend weiter an die Collection Lambert in Avignon, Frankreich (2009), ans Whitney Museum of American Art, New York, USA (2009), sowie The Institute of Contemporary Art, Boston, USA (2010).

# HAUSER & WIRTH

Horns Arbeiten befinden sich in einer Reihe internationaler Institutionen und Sammlungen, darunter im Guggenheim Museum, New York, USA; The Museum of Modern Art, New York, USA; The Art Institute of Chicago, Chicago, USA; Tate Modern, London, Vereinigtes Königreich; Kunsthalle Hamburg, Deutschland; Kunsthaus Zürich, Schweiz; und dem Centre Georges Pompidou, Paris, Frankreich.

## Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Anna-Maria Pfab, Hauser & Wirth, [annamariapfab@hauserwirth.com](mailto:annamariapfab@hauserwirth.com), +41 79 965 50 89 (Europa)  
Maddy Martin, Hauser & Wirth, [maddymartin@hauserwirth.com](mailto:maddymartin@hauserwirth.com) +44 7585 979564 (Europa)

## Hauser & Wirth Zurich, Limmatstrasse

Limmatstrasse 270  
8005 Zürich

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag,  
11 bis 18 Uhr  
Samstag, 11 bis 17 Uhr

[www.hauserwirth.com](http://www.hauserwirth.com)

### Bildnachweise und Courtesy:

Roni Horn  
Skulls of the World Unite • Orange Hope  
2022

Zwei Tintenstrahldrucke auf Hadernpapier. Bilder beschnitten und randlos gerahmt. Auflage von 12 zugleich Teil von:

„An elusive Red Figure darting about in the Venetian darkness; a red dwarf burning out beyond Saturn; a nasty gang of runts in red snowsuits acting out in a North American suburb; an attractive young Italian woman dressed in red is stalked by a lesbian serial killer; a village girl, the prettiest you can imagine, in a red velvet hood cut from the belly of a sleeping wolf ....“ (2022)

Suite Y, 33 paarweise Tintenstrahldrucke auf Hadernpapier. Bilder beschnitten und randlos gerahmt.

Auflage von 2

Jeweils: 34,8 x 53,8 cm

Masse, gerahmt: 40 x 59,3 x 3 cm

© Roni Horn

Courtesy die Künstlerin und Hauser & Wirth

Foto: Tom Powel Imaging

Roni Horn  
Attention – Torrid Zone • Yellow Hope  
2022

Zwei Tintenstrahldrucke auf Hadernpapier. Bilder beschnitten und randlos gerahmt. Auflage von 12 zugleich Teil von:

„An elusive Red Figure darting about in the Venetian darkness; a red dwarf burning out beyond Saturn; a nasty gang of runts in red snowsuits acting out in a North American suburb; an attractive young Italian woman dressed in red is stalked by a lesbian serial killer; a village girl, the prettiest you can imagine, in a red velvet hood cut from the belly of a sleeping wolf ....“ (2022)

Suite Y, 33 paarweise Tintenstrahldrucke auf Hadernpapier. Bilder beschnitten und randlos gerahmt.

Auflage von 2

Jeweils: 34,8 x 53,8 cm

Masse, gerahmt: 40 x 59,3 x 3 cm

© Roni Horn

Courtesy die Künstlerin und Hauser & Wirth

Foto: Tom Powel Imaging